

Ulrich

Serenade

...tet für den  
...er Kreuzchor (SATB)

Alle Jahre wieder  
Ihr Kinderlein, kommet  
Joseph, lieber Joseph  
Leise rieselt der Sch  
O Jesulein süß  
Lasst uns laus

5  
6  
8

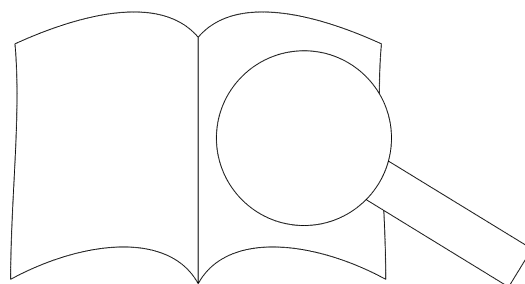
Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Car



# Alle Jahre wieder

Text: Wilhelm Hey 1837  
 die: Friedrich Silcher 1842  
 Ulrich Schicha (1934–1993)

1. Al - le Jah - re wie - der komr Christus - kind  
 2. Kehrt mit sei - nem Se - gen ein - des Haus;  
 3. Ist auch mir zur Sei - te, er - kannt,

5  
 auf die Er - de der, wo wir Men - schen sind.  
 geht auf al - len gen mit uns ein und aus.  
 dass es treu mich - te an der lie - ben Han

Ulrich Schicha war in

Chorassistent des Dresdner Kreuzkantors Martin Flämig.

# Ihr Kinderlein, komr

1. von Schmid 1811  
 oraham Peter Schulz  
 Satz: Ulrich Schicha

1. Ihr Kin - der-lein, kom - met, o kom - met da  
 zur Krip - pe her kom - met, in Beth  
 5. So nimm uns - re Her - zen zum Op  
 wir ge - ben sie ger - ne mit fröh  
 seht, was in die - ser hoch -  
 n ma - che sie hei - lig und

7  
 hei - li - gen ter im Him - mel für Freu - de uns macht.  
 se - lig wir ach - sie auf e - wig mit dei - nem in eins. *Fine*

2  
 1.  
 er Krip - pe im nächt - li - cher  
 des Licht - leins hell - glän - zen - der  
 - li - chen  
 at in der Krip - pe im nächt - li - che  
 hier bei des Licht - leins hell - glän - zen - der

18

Win - deln das himm - li - sche Kind, viel schö - ner und i - gel es sind.

Win - deln das himm - li - sche Kind, — viel schö - der, als En - gel es sind.

3. Solo + Männerchor  
25

3. Da liegt es, das Kind - le: — und auf Stroh, die red - li - chen Hir -

Ma - ri - a und Jo - ten es froh, den

3. Da liegt — und auf Heu und Stroh, die Hir -

Ma - ri - seph be - trach - ten froh, den

31

da - vor; hoch o - ben schwebt ju - Ein - lein Chor.

klein da - vor; hoch o - ben in En - ge - lein Chor.

4. Männer  
37

4. O beugt wie die Hir sie; stimmt freu - dig, ihr

er - he - bet die Knie, — et wie

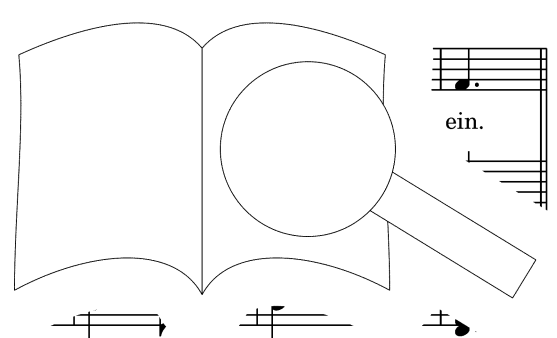
4. O beugt wie — we - tend die Knie, — sie; — stimmt freu - dig, ihr

er - he - dan - ket wie

42

...alt sich nicht freun? Stimmt freu -

...r, wer wollt sich nicht freun? — Stimmt freu -



Da Capo

# Joseph, lieber Joseph mein

Text: Leipzig ca. 1400  
Melodie: Mainz 1605  
Satz: Ulrich Schicha

*pp*  
m  
Ei - - a, ei - -

## 5 1. Solo (Maria) + Männerchor

1. Jo - seph, lie - ber Jo hilf mir wie-gen mein Kin - de - lein  
Ei - - a, - a, ei - - a, ei

9

nüs-se dein Loh - ner sein im Him - mel-reich fra - ri - a.  
Loh - ner sein im Hir me. Kind Ma - ri - a.

## 14 2. Solo (Joseph) + Frauenchor

2. Ger - ne, lie - be M a. hilf ich dir wie - gen dein Kin - de - lein,  
*p*  
Ei - - a, ei - - a, ei - - a,

18

ein Loh - ner sein im Him - mel-reich - a.  
ei - a.

3. Alle

23

3. Nun freu dich, chris - ten - li - che Schar, der him Kö - nig klar

27

nahm die Mensch - heit of - fen - bar ar die rei - ne Magd Ma - ri - - a.

### ise rieselt der Schnee

Text und M

1. Männer

ie - selt der Schnee, still  
hei - li - ge Nacht; Chor

5

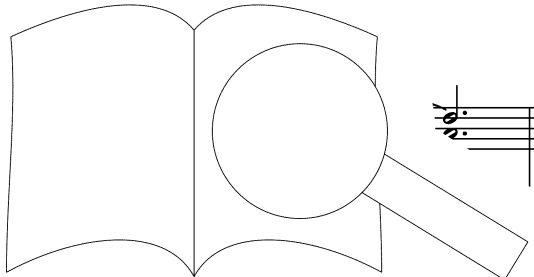
weih - nacht - lich glän - zet der Wal  
hört nur wie lieb - lich es scha.

dich, Christ - kind kommt bald.

2. Frauen, 3. Alle

2. In dr still schweigt Kum - mer und Harm,  
3. Bald i Chor der En - gel er - wacht,

des Le - bens ver halt.  
ur wie lieb - lich es schallt! } Fre



auf CD eingespielt (Carus 83.441)

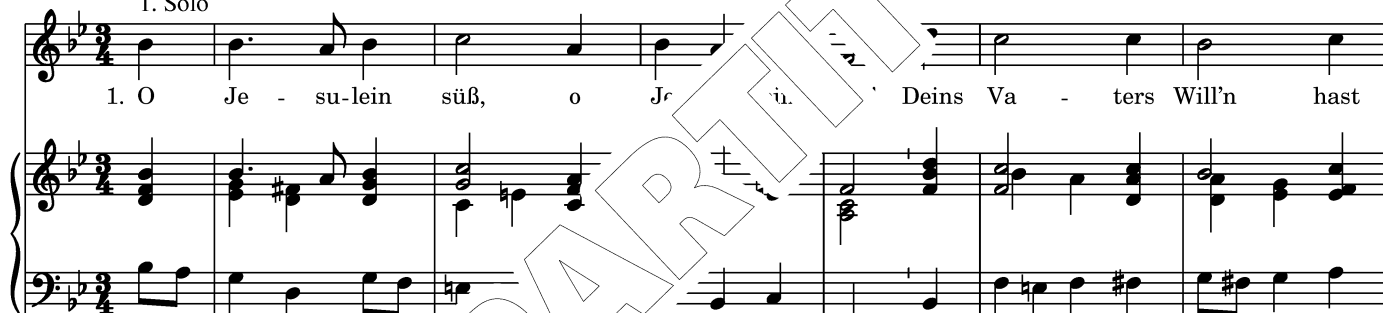
# O Jesulein süß

Text: Valentin Thilo 1650  
Melodie: Anonymus, Köln 1623  
Bach, BWV 493 (Schemelli)  
Generalbassaussetzung: Paul Horn  
Satz 2: Ulrich Schicha  
Satz 3: nach J. S. Bach

Soprano

1. Solo

1. O Je - su-lein süß, o Je - su-lein Deins Va - ters Will'n hast



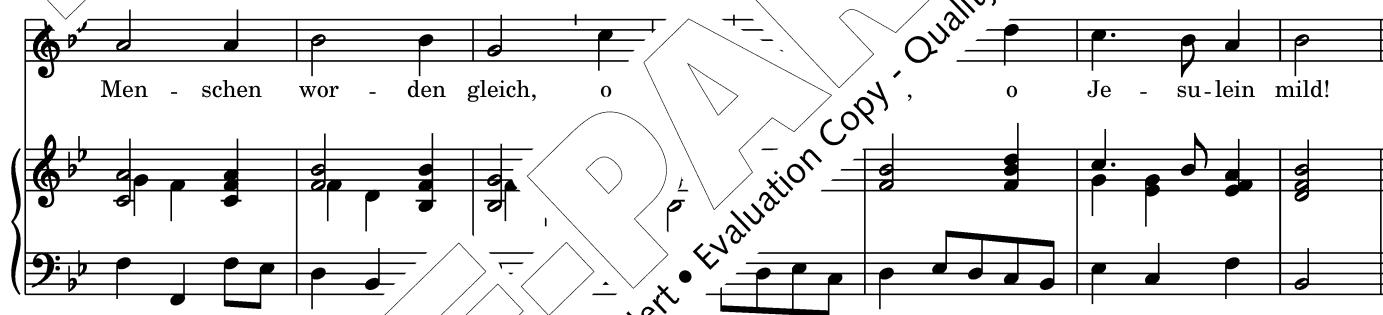
6 5 # 6 7 5 4 3 6 9 6 5

7 du kom - men aus dem Him - mel -



7 5 6 7 5 4 3 6 5 6 4 6

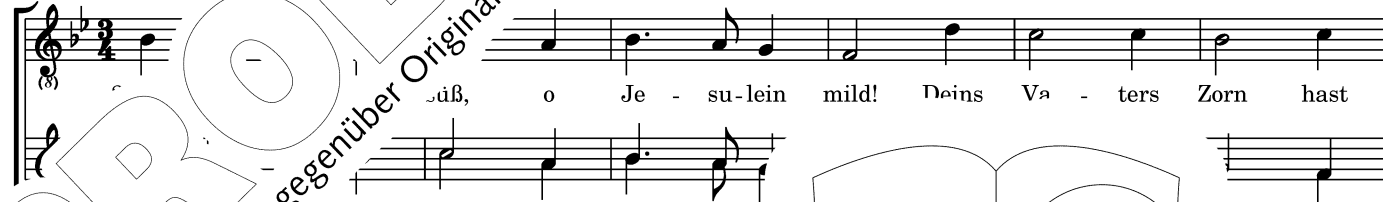
Men - schen wor - den gleich, o Je - su-lein mild!



9 8 6 6 7 6 7 5 7

2. Männerchor (C)

süß, o Je - su-lein mild! Deins Va - ters Zorn hast



ge - stillt. Du zahlst für uns



34

dei - nes Va - ters Huld, o Je - su - lein süß - su - lein mild!

3. Gesamtchor  
41

3. O Je - su - lein süß, Je - su - lein mild! Mit Freud hast du die Welt er - füllt. Du kommst he - rab vom Him - mels - saal, zu trös - ten

Welt er - füllt. Du kommst he - rab vom Him - mels - saal, zu trös - ten

54

im Jam - mer - tal, o Je - su - lein mild!

# Lasst uns lauschen

Rheinische Volksweise  
Satz: Ulrich Schicha

Männerchor

1.-3. Stil - le, stil - us, uns lau - schen.

5 Solo (Sopran)

1.-3. Lasst uns lau - schen bei En - gel, { die ihr dort wal - tet un - ter de  
die ihr dort ü - ber Beth - le -  
grim - mi - ge Käl - te droht ih

Lass' die hei - li - ge En - gel, { die ihr dort wal - tet heu - men,  
die ihr dort ü - ber heu - get  
grim - mi - ge Käl - te droht ih - cken;

seht, es schlum - mert sanft mein Lieb i. if - te, sin - get ihm Psal - men!  
und nicht fühlt der Ar - mut No - ar - met, kom - met und wie - get!  
seht, der Wind saust durch die Lüf - te, reh - len schüt - zen - de De - cken!

seht, es schlum - mert sa - au - seln - de Lüf - te, sin - get ihm Psal - men!  
und nicht fühlt der kom - met und wär - met, kom - met und wie - get!  
seht, der Wind saust ach, und mir feh - len schüt - zen - de De - cken!

13 *pp*

hor - chet, lau - schet, ein Kind.

stil - le, hor - chet, lau - schet,

auf CD eingespielt (Carus 83.441)

